

XXII. GP. NR.  
1735/AB  
2004-07-08

Die Bundesministerin  
für auswärtige Angelegenheiten

zu 1753/J

Dr. Benita Ferrero-Waldner

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

6. Juli 2004

GZ. 502.07.02/0112e-II.4/2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Ulrike Lunacek, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Mai 2004 unter der Nummer 1753/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Reise von VK Gorbach, LH Haider und anderen FP-Politikern in den Iran“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Ja.

**Zu Frage 2:**

Ja.

**Zu Frage 3:**

Nachdem die ursprünglich von Vizekanzler Gorbach in Aussicht genommene Begleitung des Herrn Bundespräsidenten bei seinem Staatsbesuch im Iran nicht möglich war, war die baldige Nachholung des Besuchs vor allem ein Ausdruck der Unterstützung für die geplanten Wirtschaftsprojekte.

**Zu Frage 4:**

Der Europäische Rat hat zuletzt wieder am 17./18. Juni d.J. den grundsätzlichen Wunsch der EU nach engeren Beziehungen mit dem Iran zum Ausdruck gebracht. Die Gestaltung der Besuchspolitik Österreichs und der anderen EU-Mitgliedsstaaten erfolgt im Lichte dieser Haltung der Union.



A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Feuerhaller". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized 'J' at the beginning. The name is written in a single, continuous line.